

PERSONALISIERBARE VISITENKARTEN

BITTE EINE MINUTE ZEIT NEHMEN UND LESEN.

Ahoi ihr Piraten Münchens!



Warum Visitenkarten? Visitenkarten sind etwas Besonderes. Darum bitte nicht wie Flyer verteilen! Ob Tierschutzbund, Studentenparty oder Red Bull Werbung - für alles gibt es heute einen Flyer. Sie sind nichts Besonderes mehr - Visitenkarten schon.

Wem gebe ich sie? Die Visitenkarte ist eine individuelle Einladung zum Wiederkommen! Flyer gibt man jedem - Visitenkarten nicht. Es sollte jemand sein, der ein ehrliches und ernsthaftes Interesse an der Partei zeigt und den ihr gerne persönlich einladen möchtet: auf eine Podiumsdiskussion, in eine AG oder um euch zu mailen etc.

Wie verteile ich sie? Die Visitenkarte funktioniert nur mit eurer persönliche Note. Eure Handschrift muss auf die Karte! Wenn ihr die Karte überreicht, schreibt unbedingt euren Namen, eure E-Mailadresse oder einfach nur ein "Ahoi" in das weiße Feld auf der Rückseite. Die Personalisierung ist das zentrale Element der Karte.

Ein Tipp zum Schluss: Am effektivsten nutzt ihr die Visitenkarten, wenn ihr diese erst im Beisein des Empfängers personalisiert - je nach individuellem Gesprächsverlauf.

Vielen Dank & viel Spaß!

EURE AG-BASISARBEIT

Ihr habt noch nicht genug Informationen? Mehr zum Gesamtkonzept unserer AG-Arbeit findet ihr auf Seite 2.

PERSONALISIERBARE VISITENKARTEN

BITTE EINE MINUTE ZEIT NEHMEN UND LESEN.

Ahoi ihr Piraten Münchens!



Warum Visitenkarten? Visitenkarten sind etwas Besonderes. Darum bitte nicht wie Flyer verteilen! Ob Tierschutzbund, Studentenparty oder Red Bull Werbung - für alles gibt es heute einen Flyer. Sie sind nichts Besonderes mehr - Visitenkarten schon.

Wem gebe ich sie? Die Visitenkarte ist eine individuelle Einladung zum Wiederkommen! Flyer gibt man jedem - Visitenkarten nicht. Es sollte jemand sein, der ein ehrliches und ernsthaftes Interesse an der Partei zeigt und den ihr gerne persönlich einladen möchtet: auf eine Podiumsdiskussion, in eine AG oder um euch zu mailen etc.

Wie verteile ich sie? Die Visitenkarte funktioniert nur mit eurer persönliche Note. Eure Handschrift muss auf die Karte! Wenn ihr die Karte überreicht, schreibt unbedingt euren Namen, eure E-Mailadresse oder einfach nur ein "Ahoi" in das weiße Feld auf der Rückseite. Die Personalisierung ist das zentrale Element der Karte.

Ein Tipp zum Schluss: Am effektivsten nutzt ihr die Visitenkarten, wenn ihr diese erst im Beisein des Empfängers personalisiert - je nach individuellem Gesprächsverlauf.

Vielen Dank & viel Spaß!

EURE AG-BASISARBEIT

Ihr habt noch nicht genug Informationen? Mehr zum Gesamtkonzept unserer AG-Arbeit findet ihr auf Seite 2.

PERSONALISIERBARE VISITENKARTEN

BITTE EINE MINUTE ZEIT NEHMEN UND LESEN.

Ahoi ihr Piraten Münchens!



Warum Visitenkarten? Visitenkarten sind etwas Besonderes. Darum bitte nicht wie Flyer verteilen! Ob Tierschutzbund, Studentenparty oder Red Bull Werbung - für alles gibt es heute einen Flyer. Sie sind nichts Besonderes mehr - Visitenkarten schon.

Wem gebe ich sie? Die Visitenkarte ist eine individuelle Einladung zum Wiederkommen! Flyer gibt man jedem - Visitenkarten nicht. Es sollte jemand sein, der ein ehrliches und ernsthaftes Interesse an der Partei zeigt und den ihr gerne persönlich einladen möchtet: auf eine Podiumsdiskussion, in eine AG oder um euch zu mailen etc.

Wie verteile ich sie? Die Visitenkarte funktioniert nur mit eurer persönliche Note. Eure Handschrift muss auf die Karte! Wenn ihr die Karte überreicht, schreibt unbedingt euren Namen, eure E-Mailadresse oder einfach nur ein "Ahoi" in das weiße Feld auf der Rückseite. Die Personalisierung ist das zentrale Element der Karte.

Ein Tipp zum Schluss: Am effektivsten nutzt ihr die Visitenkarten, wenn ihr diese erst im Beisein des Empfängers personalisiert - je nach individuellem Gesprächsverlauf.

Vielen Dank & viel Spaß!

EURE AG-BASISARBEIT

Ihr habt noch nicht genug Informationen? Mehr zum Gesamtkonzept unserer AG-Arbeit findet ihr auf Seite 2.

PERSONALISIERBARE VISITENKARTEN

BITTE EINE MINUTE ZEIT NEHMEN UND LESEN.

Ahoi ihr Piraten Münchens!



Warum Visitenkarten? Visitenkarten sind etwas Besonderes. Darum bitte nicht wie Flyer verteilen! Ob Tierschutzbund, Studentenparty oder Red Bull Werbung - für alles gibt es heute einen Flyer. Sie sind nichts Besonderes mehr - Visitenkarten schon.

Wem gebe ich sie? Die Visitenkarte ist eine individuelle Einladung zum Wiederkommen! Flyer gibt man jedem - Visitenkarten nicht. Es sollte jemand sein, der ein ehrliches und ernsthaftes Interesse an der Partei zeigt und den ihr gerne persönlich einladen möchtet: auf eine Podiumsdiskussion, in eine AG oder um euch zu mailen etc.

Wie verteile ich sie? Die Visitenkarte funktioniert nur mit eurer persönliche Note. Eure Handschrift muss auf die Karte! Wenn ihr die Karte überreicht, schreibt unbedingt euren Namen, eure E-Mailadresse oder einfach nur ein "Ahoi" in das weiße Feld auf der Rückseite. Die Personalisierung ist das zentrale Element der Karte.

Ein Tipp zum Schluss: Am effektivsten nutzt ihr die Visitenkarten, wenn ihr diese erst im Beisein des Empfängers personalisiert - je nach individuellem Gesprächsverlauf.

Vielen Dank & viel Spaß!

EURE AG-BASISARBEIT

Ihr habt noch nicht genug Informationen? Mehr zum Gesamtkonzept unserer AG-Arbeit findet ihr auf Seite 2.

Die Idee der „KANALISIERUNG“: Wenn wir weiter wachsen (wollen), dürfte die Kanalisierung von Mitgliedern zunehmend wichtig werden. Sie muss deshalb aktiv angegangen werden. Als Partei müssen wir auf die Ressourcen der Neulinge zurückgreifen, wenn wir feststellen, dass engagierte Menschen unsere Werte teilen.

Das Problem: Interessierte, politisch engagierte und potentielle Neupiraten kommen zu den Stammtischen. Und dann – gehen einige wieder. Einfach so – weil sie nicht bemerkt wurden. Weil wir ihnen keine Aufmerksamkeit geschenkt haben. Und weil sie selbst keinen „institutionalisierten“ Ansprechpartner aus der Menge der Piraten herausfiltern konnten.

Die Konsequenz: Nur diejenigen Sympathisanten bleiben, die eine eher extrovertierte Persönlichkeit haben, zufällig in ein Gespräch gerutscht sind oder sich trauen, direkt jemanden anzusprechen. Wir haben die Erfahrung gemacht (zumindest haben uns das einige Neupiraten berichtet), dass 3 von 4 nicht mehr wiederkommen. Und selbst wenn es nur 2 von 4 sind, die wieder gehen – das müssen wir gemeinsam ändern.

Das Ziel: Durch einfachste Maßnahmen die Quote der „Wiederkommer“ erhöhen. Sie brauchen Informationen, einen Ansprechpartner und eine Übersicht über die AGs und Events der kommenden Woche. Ordnung der Informationen und deren Aktualität sind hier zwei zentrale Elemente. Neupiraten und solche, die es werden wollen, müssen sehen, dass HIER JETZT gerade VIEL passiert und sie müssen wissen, WIE sie dabei aktiv mitmachen können.

„Kanalisierung“ schreibt also keinen Weg vor. Sie fasst lediglich die Informationen an einem Knotenpunkt zusammen und führt politisch engagierte Menschen an genau diesen Knoten. Das ist es, was wir auf der Homepage unter der „Mach-Mit“-Rubrik <http://muenchen.piratenpartei.de/mitmachen/> versuchen.

Soweit zu unserer Idee der Kanalisierung.
Feedback? Jederzeit :-)

EURE AG-BASISARBEIT

Die Idee der „KANALISIERUNG“: Wenn wir weiter wachsen (wollen), dürfte die Kanalisierung von Mitgliedern zunehmend wichtig werden. Sie muss deshalb aktiv angegangen werden. Als Partei müssen wir auf die Ressourcen der Neulinge zurückgreifen, wenn wir feststellen, dass engagierte Menschen unsere Werte teilen.

Das Problem: Interessierte, politisch engagierte und potentielle Neupiraten kommen zu den Stammtischen. Und dann – gehen einige wieder. Einfach so – weil sie nicht bemerkt wurden. Weil wir ihnen keine Aufmerksamkeit geschenkt haben. Und weil sie selbst keinen „institutionalisierten“ Ansprechpartner aus der Menge der Piraten herausfiltern konnten.

Die Konsequenz: Nur diejenigen Sympathisanten bleiben, die eine eher extrovertierte Persönlichkeit haben, zufällig in ein Gespräch gerutscht sind oder sich trauen, direkt jemanden anzusprechen. Wir haben die Erfahrung gemacht (zumindest haben uns das einige Neupiraten berichtet), dass 3 von 4 nicht mehr wiederkommen. Und selbst wenn es nur 2 von 4 sind, die wieder gehen – das müssen wir gemeinsam ändern.

Das Ziel: Durch einfachste Maßnahmen die Quote der „Wiederkommer“ erhöhen. Sie brauchen Informationen, einen Ansprechpartner und eine Übersicht über die AGs und Events der kommenden Woche. Ordnung der Informationen und deren Aktualität sind hier zwei zentrale Elemente. Neupiraten und solche, die es werden wollen, müssen sehen, dass HIER JETZT gerade VIEL passiert und sie müssen wissen, WIE sie dabei aktiv mitmachen können.

„Kanalisierung“ schreibt also keinen Weg vor. Sie fasst lediglich die Informationen an einem Knotenpunkt zusammen und führt politisch engagierte Menschen an genau diesen Knoten. Das ist es, was wir auf der Homepage unter der „Mach-Mit“-Rubrik <http://muenchen.piratenpartei.de/mitmachen/> versuchen.

Soweit zu unserer Idee der Kanalisierung.
Feedback? Jederzeit :-)

EURE AG-BASISARBEIT

Die Idee der „KANALISIERUNG“: Wenn wir weiter wachsen (wollen), dürfte die Kanalisierung von Mitgliedern zunehmend wichtig werden. Sie muss deshalb aktiv angegangen werden. Als Partei müssen wir auf die Ressourcen der Neulinge zurückgreifen, wenn wir feststellen, dass engagierte Menschen unsere Werte teilen.

Das Problem: Interessierte, politisch engagierte und potentielle Neupiraten kommen zu den Stammtischen. Und dann – gehen einige wieder. Einfach so – weil sie nicht bemerkt wurden. Weil wir ihnen keine Aufmerksamkeit geschenkt haben. Und weil sie selbst keinen „institutionalisierten“ Ansprechpartner aus der Menge der Piraten herausfiltern konnten.

Die Konsequenz: Nur diejenigen Sympathisanten bleiben, die eine eher extrovertierte Persönlichkeit haben, zufällig in ein Gespräch gerutscht sind oder sich trauen, direkt jemanden anzusprechen. Wir haben die Erfahrung gemacht (zumindest haben uns das einige Neupiraten berichtet), dass 3 von 4 nicht mehr wiederkommen. Und selbst wenn es nur 2 von 4 sind, die wieder gehen – das müssen wir gemeinsam ändern.

Das Ziel: Durch einfachste Maßnahmen die Quote der „Wiederkommer“ erhöhen. Sie brauchen Informationen, einen Ansprechpartner und eine Übersicht über die AGs und Events der kommenden Woche. Ordnung der Informationen und deren Aktualität sind hier zwei zentrale Elemente. Neupiraten und solche, die es werden wollen, müssen sehen, dass HIER JETZT gerade VIEL passiert und sie müssen wissen, WIE sie dabei aktiv mitmachen können.

„Kanalisierung“ schreibt also keinen Weg vor. Sie fasst lediglich die Informationen an einem Knotenpunkt zusammen und führt politisch engagierte Menschen an genau diesen Knoten. Das ist es, was wir auf der Homepage unter der „Mach-Mit“-Rubrik <http://muenchen.piratenpartei.de/mitmachen/> versuchen.

Soweit zu unserer Idee der Kanalisierung.
Feedback? Jederzeit :-)

EURE AG-BASISARBEIT

Die Idee der „KANALISIERUNG“: Wenn wir weiter wachsen (wollen), dürfte die Kanalisierung von Mitgliedern zunehmend wichtig werden. Sie muss deshalb aktiv angegangen werden. Als Partei müssen wir auf die Ressourcen der Neulinge zurückgreifen, wenn wir feststellen, dass engagierte Menschen unsere Werte teilen.

Das Problem: Interessierte, politisch engagierte und potentielle Neupiraten kommen zu den Stammtischen. Und dann – gehen einige wieder. Einfach so – weil sie nicht bemerkt wurden. Weil wir ihnen keine Aufmerksamkeit geschenkt haben. Und weil sie selbst keinen „institutionalisierten“ Ansprechpartner aus der Menge der Piraten herausfiltern konnten.

Die Konsequenz: Nur diejenigen Sympathisanten bleiben, die eine eher extrovertierte Persönlichkeit haben, zufällig in ein Gespräch gerutscht sind oder sich trauen, direkt jemanden anzusprechen. Wir haben die Erfahrung gemacht (zumindest haben uns das einige Neupiraten berichtet), dass 3 von 4 nicht mehr wiederkommen. Und selbst wenn es nur 2 von 4 sind, die wieder gehen – das müssen wir gemeinsam ändern.

Das Ziel: Durch einfachste Maßnahmen die Quote der „Wiederkommer“ erhöhen. Sie brauchen Informationen, einen Ansprechpartner und eine Übersicht über die AGs und Events der kommenden Woche. Ordnung der Informationen und deren Aktualität sind hier zwei zentrale Elemente. Neupiraten und solche, die es werden wollen, müssen sehen, dass HIER JETZT gerade VIEL passiert und sie müssen wissen, WIE sie dabei aktiv mitmachen können.

„Kanalisierung“ schreibt also keinen Weg vor. Sie fasst lediglich die Informationen an einem Knotenpunkt zusammen und führt politisch engagierte Menschen an genau diesen Knoten. Das ist es, was wir auf der Homepage unter der „Mach-Mit“-Rubrik <http://muenchen.piratenpartei.de/mitmachen/> versuchen.

Soweit zu unserer Idee der Kanalisierung.
Feedback? Jederzeit :-)

EURE AG-BASISARBEIT